

## Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag

**Adelsheim.** (pm) In diesem Jahr wird am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, wegen der Corona-Schutzmaßnahmen keine öffentliche Gedenkfeier in Adelsheim oder den Stadtteilen stattfinden. Es gilt, die Gesundheit der Bevölkerung sowie der Mitglieder der teilnehmenden Organisationen und Vereine zu schützen.

Um dennoch dem großen Leid der Menschen und der vielen Opfer der Kriege in aller Welt zu gedenken, wird Bürgermeister Wolfram Bernhardt mit Vertretern des VdK-Sozialverbandes in aller Stille die Kranzniederlegung am Ehrenmal bei der Jakobskirche in Adelsheim vornehmen. An den Ehrenmalen in den Stadtteilen Leibenstadt und Sennfeld wird die Stadt Adelsheim zum ehrenden Gedenken eine Schale mit Schleife niederlegen.

## Die Stadtbücherei geht online

**Adelsheim.** (pm) E-Books, E-Audios, E-Magazines und weitere digitale Services sind nun für Nutzer der Stadtbücherei verfügbar. Seit 24. Oktober ist Adelsheim Mitglied im Verein Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar. Ab 1. Dezember stellt Adelsheim dadurch über die Plattform metropolbib.de die Möglichkeit zur E-Ausleihe zur Verfügung. Künftig kann man also bequem von zu Hause seine Lieblingsmedien ausleihen.

Dafür braucht man einen Benutzeranweis der Stadtbücherei Adelsheim oder der Metropol-Card-Bibliotheken sowie ein Smartphone, ein Tablet, einen PC oder einen E-Book-Reader.

Info: Näheres und Beratung gibt es in der Stadtbücherei Adelsheim oder unter [www.metropolbib.de](http://www.metropolbib.de).

## „Offene Kirche“

**Adelsheim.** Auch wenn die momentane Situation einige Einschränkungen mit sich bringt, bleibt die katholische Kirche St. Marien in Adelsheim offen. Und zwar für alle, die einen Ort zum Auftanken suchen, die bei Kerzenschein zur Ruhe kommen wollen oder die sich bei entspannter Musik mit Texten zum Thema Vertrauen, Hoffnung, Advent, Licht, Zuversicht etc. stärken möchten. Und natürlich auch für alle, die einfach neugierig sind und gerne in die Kirche kommen.

Unter dem Motto „Offene Kirche“ lädt die katholische Kirchengemeinde St. Marien von heute bis 17. Dezember jeden Donnerstagabend von 19 bis 21 Uhr Interessierte dazu ein, in der Kirche St. Marien vorbeizuschauen. Man kann jederzeit kommen oder gehen.

### ADELSHEIM

#### Keine Lokalschau der Kleintierzüchter

**Adelsheim/Osterburken.** Die für das Wochenende geplante Lokalschau des Kleintierzüchters C 596 Adelsheim/Osterburken muss abgesagt werden. Die mit der momentanen Coronapandemie verbundenen Hygienevorschriften für eine solche Veranstaltung können nicht eingehalten und umgesetzt werden. Ebenso bleibt das Vereinsheim bis auf Weiteres geschlossen.



## In die Zukunft der Kinder investieren

Sennfelder Kindergarten „Arche Noah“ erhält Neubau in Holzmodulbauweise für neue Gruppe – Fertigstellung noch in diesem Jahr

**Sennfeld.** (zj) Mehr Platz für die Betreuung von ein- bis dreijährigen Kindern bietet künftig ein neuer Raum im Sennfelder Kindergarten, der noch in diesem Jahr entstehen und bezugsfertig sein soll. Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021 zeigt einen deutlichen Mehrbedarf an Kindergartenplätzen. Neben größeren Jahrgängen hat sich in den letzten Jahren eine erhöhte Nachfrage nach etwa Ganztagesplätzen, verlängerten Öffnungszeiten und einer Betreuung ab zwölf Monaten ergeben. Insgesamt ist aufgrund der aktuellen Zahlen in der Gesamtstadt von einem zusätzlichen Bedarf von drei bis vier Kindergarten- bzw. Kleinkindgruppen auszugehen.

Die Kirchengemeinden und die Verwaltung suchten gemeinsam nach verschiedenen Möglichkeiten, um zusätzliche Kindergarten- und Betreuungsplätze zu schaffen. Dabei kamen sie zu folgendem Beschluss: Am evangelischen Kindergarten in Sennfeld könnten eine und am evangelischen Kindergarten in Adelsheim zwei Gruppen angebaut werden. Die Kirchengemeinden erklärten sich bereit, die Betriebsführung zu übernehmen, sofern diese im direkten räumlichen Zusammenhang mit dem bestehenden Kindergarten möglich ist.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Stadt Adelsheim die Grundstücke mit den Gebäuden von den evangelischen Kirchengemeinden Sennfeld und Adelsheim erwirbt und die zu erstellenden Neubauten selbst vornimmt. Mit den Kirchengemeinden wurden langfristige Verträge geschlossen, durch die die Betriebsführung bei den evangelischen Kirchengemeinden liegt. Am 20. Oktober wurden die Verträge bei einem Notar unterzeichnet, und die kompletten Liegenschaften, die Gebäude sowie der Grund und Boden gingen von den Kirchengemeinden an die Stadt Adelsheim über.

Weil der Bedarf an Kindergartenplätzen ein akutes Problem ist, musste eine schnelle Lösung gefunden werden. So entschloss man sich, zunächst im Kindergarten Sennfeld einen Holzmodulbau zu fertigen, der bereits zum Jahresende bezugsfertig sein soll.

Bereits Anfang September wurde im Sennfeld eine neue Kleinkindgruppe im Hauptgebäude eröffnet. Diese Klein-

kindgruppe, die bis zu zehn Kindern umfasst, soll bereits im Januar 2021 in das neue Gebäude in Holzmodulbauweise umziehen. Anschließend wird eine vierte Kindergartengruppe, die im hinteren Raum des bestehenden Kindergartens untergebracht ist, als Interimsgruppe fortgeführt.

Für den Betrieb der weiteren Kindergartengruppe wurden zum 1. September zwei weitere Erzieherinnen angestellt. Tatjana Felch wird ab 1. Januar 2021 die Leitung des Sennfelder Kindergartens übernehmen, wenn die derzeitige Leiterin Isolde Socher in Ruhestand geht.

Sobald in Adelsheim die Räumlichkeiten für zwei weitere Gruppen geschaffen sind, wird die Interimsgruppe in Sennfeld nicht mehr benötigt. In Adelsheim verzögert sich jedoch der Beginn der Bauarbeiten, da man

von einem neu aufgelegten Förderprogramm des Bundes profitieren und entsprechende Zuschüsse in Anspruch nehmen möchte.

Am Kindergarten in Sennfeld wird allerdings schon fleißig gearbeitet: Derzeit wird die Bodenplatte für die Aufstellung des neuen Gebäudes in Holzmodulbauweise vorbereitet. Schon in den nächsten Tagen soll mit dem Aufbau der neuen Räumlichkeiten begonnen werden, die

dann einen Gruppenraum mit 36 Quadratmetern und einen Schlafrum mit 18 Quadratmetern beinhalten. Hinzu kommen ein Personalraum, ein Sanitärbereich, eine Dusche, ein Wickelbereich und eine behindertengerechte Toilette. Die Geschossfläche beläuft sich auf 120 Quadratmeter und besteht aus zwei Modulen mit einer Länge von etwa 15 Metern.

Wenn die Firma Heizmann (Osterburken) die Erd-

arbeiten abgeschlossen und die Bodenplatte gelegt hat, wird die Firma Komminvest (Langenburg) das neue Gebäude in Holzmodulbauweise aufstellen. Zwischenzeitlich wurde die schon in die Jahre gekommene Heizung im Hauptgebäude durch eine moderne und energieeffiziente Pelletheizung ersetzt und die Versorgungsleitungen für das neue Gebäude verlegt.

Für Eltern, Kinder und Erzieherinnen sowie für das Reinigungspersonal stellten die Bauarbeiten bis jetzt eine große Herausforderung dar, da es durch die Erdarbeiten auch zu Behinderungen im Betriebsablauf kam. Deswegen wird die Freude groß sein, wenn die Straße wieder neu geteert und der Zugang zur Einrichtung ungehindert möglich ist.

Pfarrer Dr. Markus Roser dankte im Gespräch mit der Rhein-Neckar-Zeitung besonders der Stadt Adelsheim und Bürgermeister Wolfram Bernhardt für die gute Zusammenarbeit und die Kooperation. „Wir arbeiten vertrauensvoll Hand in Hand als Partner zusammen und blicken gemeinsam in die Zukunft. Die Stadt Adelsheim hält durch den Erweiterungsbau des Kindergartens Arche Noah am Standort Sennfeld fest und investiert so in die Zukunft unserer Kinder“, so Pfarrer Roser.

Bürgermeister Wolfram Bernhardt äußerte ebenfalls seine Freude über die Maßnahmen: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Firma Komminvest diesen Neubau so zeitnah realisieren können. Aber eines ist bereits heute sicher: Dieser Neubau wird nicht ausreichen, den Bedarf an Kinderbetreuungsangeboten in der Gesamtstadt zu decken. Deshalb sind wir bereits jetzt gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde an der Planung der Erweiterung des evangelischen Kindergartens in Adelsheim und sind zuversichtlich, diese im nächsten Jahr auf den Weg zu bringen.“

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird dann auch der Zaun wieder aufgebaut. Außerdem wird ein neuer Pflasterweg das alte und das neue Gebäude verbinden. Zwischen den Gebäuden wird bis zum Frühjahr die Außenanlage mit Spielgeräten neugestaltet. Die Kosten der Bau- und Modernisierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 400 000 Euro.



Die Arbeiten an der Straße am Kindergarten bedeuten eine große Herausforderung.



Die Firma Heizmann aus Osterburken bereitet gerade die Bodenplatte für das neue Gebäude am Sennfelder Kindergarten vor. Fotos/Repro: Jörg Zimmermann

## Latex-Farbe in Seckach gelaufen



Einen ungewöhnlichen Anblick bot die Seckach am Mittwochmorgen bei Möckmühl: Das ansonsten klare Wasser war weiß getrübt. Doch was war geschehen? Wie die Polizei mitteilte, war bei der Firma Texon weiße Latexfarbe ins Gewässer gelaufen. Die Farbe war eigentlich für einen Tanklastzug bestimmt. Beim Betanken lief der Tankanhänger jedoch über, so dass etwa 40 Liter der weißen Latexfarbe in die Seckach lief. Die Feuerwehr versuchte, mit einem Großaufgebot die Verbreitung der Farbe einzudämmen. Nach Angaben der Polizei ist noch nicht klar, ob die Verunreinigung Schäden für die Umwelt hervorrufen könnte. Die Farbe werde als „schwach wassergefährdend“ beschrieben. ahn/Foto: Oskar Eyb

## Corona-Fall im Kindergarten St. Joseph

Für die entsprechende Gruppe des Kindergartens in Schlierstadt wurde eine Quarantäne angeordnet

**Schlierstadt.** (Ira) Die Zahl der Menschen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben, bleibt weiterhin hoch. Am gestrigen Mittwoch meldete das Gesundheitsamt 22 neue Fälle im Neckar-Odenwald-Kreis. Darunter ist auch eine Coronavirus-Infektion im Kindergarten St. Joseph in Schlierstadt, wie das Landratsamt mitteilte.

Für die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe, in der der Fall auftrat, gelte nun eine Quarantäne. Der Betrieb der Einrichtung werde weiterhin fortgeführt. Auf die Anfrage der Rhein-Neckar-Zeitung, ob die positiv getestete Person eine Erzieherin oder ein Kindergartenkind ist, gab es keine Antwort.

Doch nicht nur in Schlierstadt war eine Gemeinschaftseinrichtung betroffen. Auch in Mosbach wurde ein Schüler der Ludwig-Erhard-Schule positiv auf das Coronavirus getestet. Die Kontaktpersonen ersten Grades, darunter Mitschüler, wurden ermittelt. Für diese gelte nun auch eine angeordnete Quarantäne. Der Schulbetrieb werde aber auch hier weiterhin fortgeführt.



Zwar muss eine Gruppe des Kindergartens St. Joseph in Schlierstadt nun in Quarantäne, doch der Betrieb der restlichen Einrichtung wird fortgeführt. Foto: Jana Schnetz